

Technisches Datenblatt Verarbeitungsgerät „Mörtel-Torpedo“

Beschreibung: Mit dem Mörtel-Torpedo wird pumpfähiger, vorgemischter Brandschutzmörtel zum Herstellen von Abschottungen für Kabel oder Rohre bei deren Durchgang durch Brandabschnittswände sowie zum Verfugen von Brandschutzklappen, Feuerschutztüren usw. pneumatisch verpresst. In Kombination mit dem Befüllgerät Torpedo-FüllFix bildet der Mörtel-Torpedo ein handliches System zum wirtschaftlichen Einbringen von Brandschutzmörtel.

Das Gerät besteht aus einem lackierten Zylinder mit Kolben, sowie Schraubkopf mit Außengewinde für das Aufschrauben der Kupplung zum Anschluss von Mörtelschläuchen. Das Auslösen bzw. Regulieren des Drucks erfolgt durch Betätigen des Hebels am Griffstück mit Standard-Druckschlauchanschluss. Das Griffstück wird mit Vakuumventil geliefert. Durch Umsteuern der Druckluft mittels Vakuumventil presst der Kolben den Mörtel aus oder fährt bei geleertem Gehäuse den Kolben zurück. Das Vakuumventil kann den Arbeitsprozess erheblich verkürzen.

Druck: Maximal 8 bar; erforderliche Luftmenge ca. 100 l/min

Ausführungen:

- Torpedo 2.0 F VAK, Länge 93 cm, Gewicht ca. 3,2 kg, Fassungsvermögen ca. 2,0 l
- Torpedo 3.0 F VAK, Länge 133 cm, Gewicht ca. 4,3 kg, Fassungsvermögen ca. 3,6 l

Sicherheitshinweise:

- Druckluftanschluss immer vom Gerät trennen, bevor der Schraubkopf gelöst wird
- Vor Arbeitsbeginn ist der Zustand der Gewinde, an Zylinder und Schraubkopf zu prüfen
- Geräte mit abgenutzten oder beschädigten Gewinden dürfen nicht weiter betrieben werden.
- Schadhafte Teile sind vor der Nutzung zu ersetzen.
- Ein Vertauschen der Zylinderseiten für Schraubkopf und Griffstück ist nicht zulässig. Sollten Schraubkopf und Griffstück abgeschraubt werden, sind die Zylinderseiten vorher zu kennzeichnen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiel



Aufbau Mörtel-Torpedo

